

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 19

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was die Woche bringt

Stadttheater Bern. Wochenspielplan.

Sonntag, 11. Mai, 14.30 Uhr 40. Tombolavorst. zugl. öffentl.: „Der Vogelhändler“, Operette. — 20 Uhr: „Die Bajadere“, Operette. Montag 12. Mai: „Heinrich VIII. und seine sechste Frau“, Komödie. Dienstag, 13. Mai. Ab. 32: „Madrisa“. Mittwoch, 14. Mai, Ab. 32: „Steibruch“ Spiel i feuf Akte von Albert J. Welti. Donnerstag, 15. Mai: „Fidelio“, Oper. Schluss der offiziellen Spielzeit. Nachspielzeit. Freitag, 16. Mai: „Steibruch“. Samstag, 17. Mai, Sondervorst. d. Theatervereins. Neueinstudiert: „Der Zarewitsch“.

Kursaal

Täglich nachmittags und abends Unterhaltungskonzerte des Orchesters Bob Engel unter Leitung von Kapellmeister H. B. Berto.

Allabendlich, Sonntag auch nachmittags, Dancing im Kuppelsaal, Kapelle Henri Bryner.

Magda Tölössy,

die ungarische Violinvirtuosin mit ihrem vorzüglichen Herrenorchester im Hotel Elite Biel

Die Berner Presse äusserte sich darüber wie folgt: „Die Frühlingskonzerte haben erfreu-

Mehr Freude am Garten mit *Futter Samen!*
SAMEN BERN

cherweise mit einem Volltreffer eingesetzt; denn das Gastspiel der Kapelle Magda Tölössy darf zum Besten gezählt werden, was der Konzertbetrieb im Kasino diese Saison bot. Der vorzüglichen Orchesterleiterin und Geigensolistin steht zweifellos ein sehr tüchtiges, talentiertes Ensemble zur Verfügung, dessen künstlerische Fähigkeiten sich in produktiver Vielseitigkeit auswirken. Im klassischen Teil legt Magda Tölössy Geschicklichkeitsproben als Konzertmeisterin ab, wobei sie mit temperamentvollem Gefühl ihr Instrument beherrscht.

Berner Theaterverein

Als ganz besonderes Ereignis zum Abschluss der offiziellen Saison hat der Berner Theaterverein auf Sonntag den 11. Mai, Beginn 10.45 Uhr, eine musikalische Matinee angesetzt, die einen einmaligen und künstlerischen Genuss verspricht. Sie vermittelt nämlich, als Ehrung für Heinr. Sutermeister, dessen „Kantate nach Sprüchen des Andreas Gryphius“, Dem Schöpfer v. „Romeo u. Julia“ ist hier ein wahrhaft genialer Wurf gelungen, der mit

Recht grösste internationale Beachtung gefunden hat. In kraftvoll klarer Art, echt musikalisch empfunden und substantiell ungewöhnlich konzentriert, hat der Komponist da ein Werk für gemischten Chor a capella geschrieben, das helle Begeisterung erweckt. Es wird aufgeführt durch den neugegründeten „Berner Kammerchor“ (Leitung Fritz Indermühle), der bei diesem Anlass überhaupt erstmalig konzertmäßig vor die Öffentlichkeit Berns tritt wird. Der übrige Programmteil wird durch das „Berner Kammerorchester“ (Leitung Hermann Müller) bestritten. Es repräsentiert ein vorzüglich eingespieltes Ensemble, das an vielen Konzerten sein Können ja bereits glänzend unter Beweis stellte. Nebst dem rein künstlerischen Ergebnis, das durch dieses „Berner Kammerorchester“ dargeboten wird, verfolgt der Theaterverein hiermit aber noch einen Sonderzweck. Er will der Öffentlichkeit und dem Stadttheater selber dadurch praktisch vor demonstrieren, welche Möglichkeiten wir in Bern haben, in Zukunft das Problem der Schauspiel-musik geradezu verblüffend zu lösen!

Kursaal Bern

Täglich die schönsten Tee- und Abendkonzerte des Orchesters

BOB ENGEL



Kinder und Erwachsene lieben die guten

VÉRON
Confitüren

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten immer die feinen VÉRON Confitüren und Conserven.

VÉRON & CO. AG., Conserverfabrik, Bern

TIERPARK UND VIVARIUM DÄHLHÖLZLI BERN

Pfauen in Pracht

Seltener Zuchterfolg im Vivarium: junge Nilgänse



Ein
Garten ist schön...

ein «wohnlicher» Garten ist noch schöner! Oft braucht es nicht viel: hier einen wetterfesten Stuhl, dort einen modernen Liegestuhl - und dazwischen einen netten Tisch, einen farbfreudigen Schirm. Und, wenn das alles vorhanden, ein Rasenspiel...

christen
+ co ag
MARKTGASSE 28 • TELEPHON 25611 BERN